



München, den 12.07.2013

Tel.: +49 (0)89 2195-0 · Fax: +49 (0)89 2195-4147

Bearbeitende Abt: 3.3.3. – Team 7

Aktenzeichen: **30 2013 034 237.2 / 36**

Anmelder: Fitzek, Peter, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Übergabeeinschreiben

Herrn

Peter Fitzek

Pestalozzistr. 14

06886 Lutherstadt Wittenberg

Ihr Zeichen: Marke „Reichsbank“

Bitte bei allen Eingaben Aktenzeichen/Registernummer und Name des Anmelders/Inhabers, bei Zahlungen zusätzlich die Gebührennummer angeben!

Ihre Anmeldung der Wortmarke 30 2013 034 237.2 / 36 – Reichsbank

Sehr geehrte Herr Fitzek ,

folgende *formelle und materielle* Eintragungshindernisse bezüglich der angemeldeten Wortmarke „Reichsbank“ bestehen:

1. Unklare Anmelder – und Zustelldaten:

Da ein Anmelder, sofern es sich um eine sog. „natürliche Person“ handelt (vgl. Spalte 3 des Anmeldeformulars), stets mit der gemeldeten Wohnanschrift auftreten muss, können „*c/o*“ Angaben nicht benannt werden. Darüber hinaus können durchaus von den Anmelderdaten abweichende Angaben hinsichtlich der Zustellanschrift gemacht werden (vgl. Spalte 1 des Anmeldeformulars), nicht aber Phantasiebegriffe oder nicht existierende Institutionen. Dies wäre bei Weiterverfolgung der Anmeldung künftig noch zu klären, wird aber vorläufig wegen mangelnder Schutzfähigkeit der angemeldeten Marke (vgl. unten) zurückgestellt.

2. Schutzhindernisse:

Die angemeldete Wortmarke wird wegen bestehender **absoluter Eintragungshindernisse** nach § 8 Abs. 2 Nr. 1, 2, 4 und 10 MarkenG wie folgt beanstandet:

X1210
05.04.11

Postanschriften:

Deutsches Patent- und Markenamt
80297 München

Deutsches Patent- und Markenamt
Technisches Informationszentrum
10958 Berlin

Deutsches Patent- und Markenamt
Markenabteilung
80297 München

Deutsches Patent- und Markenamt
Markenabteilung
07738 Jena

Internet: <http://www.dpma.de>

Bankverbindung
Inhaber: Bundeskasse Halle/DPMA
bei der Bundesbank München
Kto. 700 010 54 (BLZ 700 000 00)

Nur bei Überweisungen aus dem Ausland:
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54
BIC: MARKDEF1700

Dienstgebäude:

Zweibrückenstraße 12
80331 München
(mit Nachbriefkasten)

Gitschiner Straße 97
10969 Berlin
(mit Nachbriefkasten)

Cincinnatistraße 64
81549 München

Telefon: +49 (0)89 2195-0
Telefax: +49 (0)89 2195-4000

Goethestraße 1
07743 Jena
(mit Nachbriefkasten)

Telefon: +49 (0)3641 40-54
Telefax: +49 (0)3641 40-5690

Die angemeldete Marke besteht aus dem Begriff „**Reichbank**“, welcher schutzunfähig ist. Die „Reichsbank“ war die Zentralbank des Deutschen Reichs, als rechtsfähige öffentliche Anstalt bis 1945.

In Bezug auf die beanspruchten Dienstleistungen ist die angemeldete Marke lediglich ein beschreibender Hinweis auf eine **finanzielle Gewährsträgerschaft durch die Reichsbank**. Eine derart beschreibende Marke können die angesprochenen Verkehrskreise nicht als betriebskennzeichnend individualisierendes Merkmal eines bestimmten (privaten) Anbieters auffassen.

Beschreibende Angaben hinsichtlich der Dienstleistungen unterliegen einem Freihaltungsbedürfnis im Sinne von § 8 Abs. 2 Nr. 2 MarkenG, weil die Mitbewerber nicht durch Monopolrechte daran gehindert werden dürfen, derartige Angaben auf beliebige Art, insbesondere auch in werbemäßiger Form, zu verwenden.

Darüberhinaus fehlt der Marke auch jegliche Unterscheidungskraft im Sinne von § 8 Abs. 2 Nr. 1 MarkenG, weil sie die Funktion einer Marke, nämlich dem Verkehr die Unterscheidung von Dienstleistungen eines bestimmten Geschäftsbetriebes von gleichen oder gleichartigen Dienstleistungen der Konkurrenzbetriebe zu ermöglichen, nicht erfüllt.

Außerdem täuscht die angemeldete Marke das Publikum über die Art und Beschaffenheit der beanspruchten Dienstleistungen (vgl. § 8 Abs. 2 Nr. 4 MarkenG), da eine finanzielle Gewährsträgerschaft durch die Reichsbank tatsächlich nicht existiert und nicht existieren kann. Insoweit besteht auch die Besorgnis über eine (sog.) bösgläubige Anmeldung der Marke „Reichsbank“ (vgl. § 8 Abs. 2 Nr. 10 MarkenG).

Die Eintragung der angemeldeten Marke kann demnach nach der Vorschrift des § 8 Abs. 2 Nr. 1, 2, 4 und 10 MarkenG **nicht** in Aussicht gestellt werden.

Beachten Sie bitte, dass im Hinblick auf die Bedenken gegen die Schutzfähigkeit der Marke eine erforderliche Klärung des Dienstleistungsverzeichnisses (erheblicher Klärungsbedarf im Bereich der Klasse 36, da zahlreiche Angaben nicht im Einklang mit der „Internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen“, der Nizzaer Klassifikation NCL 10 in der Fassung vom 01.01.2012, stehen) vorläufig zurückgestellt wurde.

Sie erhalten Gelegenheit, sich zu den beanstandeten Punkten innerhalb einer Frist von **1 Monat** zu äußern.

Die Frist beginnt mit der Zustellung dieses Bescheides. Nach eingangslosem Ablauf der Frist ist mit der Zurückweisung der Anmeldung zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Markenstelle für Klasse 36

